

Gemeindeblatt

der evangelischen Kirchengemeinden
in der Region Schillerpark



Kapernaum und **Kornelius**

November 2024

Wir bitten unsere Lesenden um freundliche Berücksichtigung unserer Inserenten.

RADDE GRABMALE oHG

STEINMETZMEISTER & BILDHAUER
INH. A. FRIEDEK & F. STRECKER



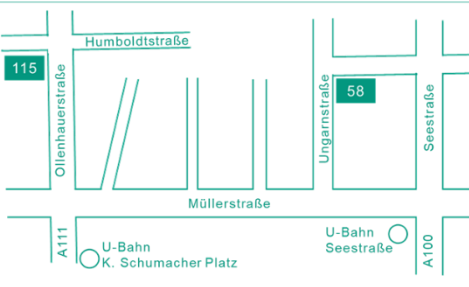
Ollenhauerstraße 115
13403 Berlin-Reinickendorf

☎ 030 / 412 30 41
Fax 030 / 41 47 45 51
Mobil 0172 - 304 87 13

Ungarnstraße 58
(Schillerpark)
13349 Berlin-Wedding

☎ 030 / 451 51 33
Fax 030 / 451 95 68
Mobil 0172 - 304 87 14

radde@grabmale-berlin.de • www.grabmale-berlin.de



Arno Günther Bestattungen GmbH

Familienbetrieb seit 1975



Müllerstraße 51A - 13349 Berlin
Scharnweberstraße 122 - 13405 Berlin

Tag & Nacht: (030) 452 30 44

Trauer braucht Vertrauen. Wir sind für Sie da!

Ihre Kiezbäckerei am U-Rehberge

**Feine Brötchen, Brotwaren, Torten und Kuchen
Leckere Kaffeespezialitäten und Frühstücksbrötchen**

Mo – Fr 7.00 – 18.00 Uhr

Sa + So 7.00 – 16.00 Uhr



Seelsorge im Krankenhaus

Wir sind für Sie da

Charité Campus Virchow: 030 / 450 577 208
seelsorge-cvk@charite.de

DRK Klinik Mitte: 030 / 30 35 64 07
m.graewe@drk-kliniken-berlin.de

Jüdisches Krankenhaus: 030 / 49 94 24 44 – AB besprechen
martina.graewe@jkb-online.de



Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.

2 Petr. 3,13

Wir warten. Wir warten an geschlossenen Schranken, auf Bahnhöfen und im Fahrstuhl. Wir warten an Ampeln und beim Arzt im Wartezimmer. Wir warten an der Kasse, vorm Toaster und an der Garderobe im Theater. Wir warten darauf, dass der Regen aufhört und der Besuch endlich kommt. Wir warten auf die große Liebe im Leben, auf den Lieferservice und darauf, dass der Urlaub beginnt. Wir warten allein oder mit anderen. Wir warten ständig irgendwo auf irgendwas und fragen uns, wann ist es endlich soweit? Und ab und zu warten wir sogar vergeblich. Wir warten auf Frieden auf Erden und auf ein Ende der Gewalt. Wir warten auf Gleichberechtigung und Toleranz. Wir warten auf Gerechtigkeit und darauf, dass das Klima gerettet wird. Wir warten auf ein Ende von Hass und Gier. Wir warten aufs Gesundwerden und auf diese eine geniale Idee. Wir warten auf einen neuen Himmel und eine neue Erde. Wir warten.

Warten... ist irgendwie ganz schön untätig. Sitzen. Stehen. Die Hände in den Schoß legen. Warten halt. Es macht müde und es frustriert. Passiert eigentlich irgendwas vom bloßen Warten? Sollen wir einfach nur stupide darauf warten, dass alles besser wird? Dass sich die Dinge ändern? Dass da ein neuer Himmel und eine neue Erde kommen? Einfach nur warten? Beim Warten kann doch so schnell Langeweile aufkommen und wenn es gar zu langweilig wird, dann kommt man irgendwann auch noch auf dumme Ideen. Warten klingt auch so ungewiss. Lohnt sich das Warten überhaupt?

Schade, dass zum Monatsspruch aus dem 2. Petrusbrief nur dieser eine Vers rausgesucht wurde, denn liest man den ganzen Abschnitt, wird klar, dass es eben nicht um ein untätiges Warten mit ungewissem Ausgang geht. Kapitel 3 des Briefes trägt die Überschrift „Gewissheit über das Kommen des Herrn“. Das Warten hat also ein ganz konkretes Ziel, und später lesen wir, dass dieses Warten auch gar kein Warten, wie oben beschrieben, sein soll. Eben kein stupides Sitzen am Bahnhof mit unbestimmter Hoffnung auf einen Zug. Eben kein freudloses Rumsitzen im Wartezimmer. Eben kein schwermütiges Sehnen nach Sonnenschein. Es ist vielmehr ein Geduldigsein gemeint. Und untätig soll es auch nicht sein, denn es heißt „Seid bemüht, dass ihr untadelig im Frieden gefunden werdet“. Also bitte nicht aus Langeweile auf dumme Ideen kommen, sondern mit der Gewissheit der Verheißung geduldig sein, und bis dahin in Frieden leben und wirken, denn wir warten nicht, wir *erwarten* geduldig einen neuen Himmel und eine neue Erde. Und das ist nicht vergeblich, sondern gewiss.

Sarah Schattkowsky

Aus dem Gemeindegkirchenrat

Liebe Gemeinde,

der GKR hat sich in seiner Sitzung im Oktober mit der Nachbereitung der Gemeindeversammlung befasst und bedauert die außerordentlich geringe Teilnahme durch die Gemeindeglieder.

Eine gute Nachricht ist heute zu vermelden. Nach einem Personalwechsel in der unteren Denkmalbehörde des Bezirks Mitte fand Ende September ein erneuter Ortstermin wegen der geplanten Renovierung des Gemeindegsaales und der zugehörigen Sanitärräume statt. Erneut haben wir bereits gesendete Unterlagen der neuen Mitarbeiterin zur Verfügung gestellt. Am 07. Oktober haben wir jetzt die denkmalrechtliche Genehmigung für den Umbau erhalten. Nun kann sich unser Ingenieur um die Umsetzung der Baumaßnahmen kümmern; wir rechnen mit einem Baubeginn im zeitigen Frühjahr des kommenden Jahres. Auf Grund der Kostensteigerung infolge der Verzögerung haben wir beim Kirchenkreis um weitere finanzielle Unterstützung nachgesucht.

Herzlich möchte ich Sie zu unseren Veranstaltungen einladen, die im Rahmen der Friedensdekade stattfinden werden.

Des Weiteren haben wir uns mit der Jahresplanung für das Jahr 2025 befasst, die wir im November dann gemeinsam mit dem Gemeindegbeirat verabschieden wollen.

Am 1. Advent 2025 finden in Berlin wieder Gemeindegkirchenratswahlen statt. Entsprechend der neuen Gesetzgebung werden alle Plätze im GKR (sechs) neu gewählt, auch Ersatzlteste werden gebraucht. Wenn Sie es sich vorstellen können, im GKR mitzuarbeiten, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindegbro. Fragen zur Arbeit im GKR beantworten Ihnen gerne alle aktuellen GKR-Mitglieder und unsere Pfarrerin und unser Pfarrer.

Ansonsten wünsche ich Ihnen einen besinnlichen Abschluss des Kirchenjahres.

Herzlichst

Barbara Simon

Zum Titelblatt

Die Hohe Domkirche zu Trier ist die älteste Bischofskirche Deutschlands und gehört zum UNESCO-Welterbe Römischer Baudenkmäler. Es handelt sich um einen beeindruckenden Baukomplex, der mehrere Kirchen, Kapellen, Kreuzgänge, einen Domschatz und weitere Baudenkmäler vereint. In der sptromanischen Ostkrypta, der sogenannten Helenakrypta hängt dieses bronze leuchtende Triumphkreuz mit einem fast schon feminin anmutenden Jesus, wild umkränzt von fliegenden Engeln.

Die Skulptur schuf Kunstbildhauer Ulrich Henn um 1975.

Wir treffen uns in der Regel am
ersten Dienstag des Monats, 17.00 Uhr
im Gemeindezentrum Schillerhöhe



Pixabay.com

Sie sind herzlich eingeladen.

Dienstag, 05. November 2024 – **Vorbilder** –
– mit Dagmar Tilsch



Mit „Vorbildern“ wollen wir uns im November beschäftigen, dabei einen Blick in die Bibel werfen, wo der Begriff erstaunlich häufig vorkommt (einmal im AT und 15-mal im NT), und auch ins Gesangbuch, vor allem aber in unsere je eigene Vergangenheit und Gegenwart: ob und inwiefern Vorbilder da eine Rolle gespielt haben bzw. noch spielen.

Wenn wir über unsere verschiedenen Prägungen nachdenken und einander davon erzählen, erfahren wir Wichtiges.

Und vielleicht ist es auch einfach schön (und womöglich ein Grund zur Dankbarkeit), sich zu erinnern, mit welchen uns tiefer beeindruckenden Gestalten und (Vor-)Bildern vor Augen und im Sinn wir selbst zu denen geworden sind, die wir sind.

Dienstag, 03. Dezember 2024 – **Advent – Zeit des (Er-)Wartens** –
– mit Dagmar Tilsch

Der Advent ist eine Zeit des Wartens, oder vielmehr des zielgerichteten Er-wartens. Ein längerer Zeitraum – immerhin etwa vier Wochen, ein ganzer Monat -, den zu strukturieren nicht nur für Kinder hilfreich und schön ist. Und die Struktur hat im besten Fall auch eine inhaltliche Füllung auf das Ziel hin. Darum am 3. Dezember:

Von Adventskalendern besonderer Art – und dem Adventskranz als dem sinnfälligsten unter ihnen.



Dazu – wie immer im Dezember – vorweihnachtliches Gebäck und Getränk – und Singen – rund um den kleinen Adventskranz auf dem Tisch.

Wir freuen uns auf interessierte Gäste.

Superintendentin Almut Bellmann stellt sich vor

Liebe Gemeinden, liebe Menschen im Kirchenkreis Berlin Nord-Ost,
herzlich grüße ich Sie als Ihre neue Superintendentin.

Wenn ich über unsere Kirche nachdenke, gibt es vieles, das mir am Herzen liegt: Spiritualität und Musik, offene, klare Worte für den Glauben, eine Vielfalt an Gottesbildern, Gemeinschaft und sichere Begegnungsräume für unterschiedliche Menschen.

Kirchlich geprägt wurde ich zuerst am Stadtrand Berlins in Kaulsdorf, wo ich groß geworden bin: Eine alte Dorfkirche wurde ein Zuhause für eine durch DDR-Neubaugebiete wachsende Gemeinde mit vielen Kindern und Jugendlichen. Nach dem Abitur am Sartre-Gymnasium in Berlin-Hellersdorf war ich für einen Freiwilligendienst mit Aktion Sühnezeichen in Antwerpen, Belgien. Danach habe ich in Berlin Theologie studiert und mein Vikariat gemacht.

Als Pfarrerin sammelte ich Erfahrungen in den Kirchengemeinden Hephatha in Berlin-Britz und Prenzlauer Berg Nord mit der Gethsemanekirche. Außerdem arbeitete ich von 2014-16 als Referentin bei Generalsuperintendentin Ulrike Trautwein. Mir war und ist es wichtig, Kirche groß zu denken – über Gemeinde hinaus, die Frage der gesellschaftlichen Relevanz im Blick – und auf die Beteiligung von Frauen in verschiedenen Leitungsebenen zu achten.



Ich freue mich, nun in der neuen Rolle in unserer Kirche Verantwortung zu übernehmen. Gerne möchte ich – gemeinsam mit anderen Menschen, mit Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen verschiedener Berufsgruppen – Kirche gestalten und weiterentwickeln. Dabei ist es mir wichtig, Wege zu finden, Strukturen und Macht transparent zu gestalten.

Sollten Sie einmal persönlich ein Anliegen haben, melden Sie sich gern in der Superintendentur.

Fotos: Rieffel

Ich freue mich, Sie kennen zu lernen und mit Ihnen gemeinsam unterwegs zu sein und bin gewiss und voll Hoffnung, dass wir auf unseren Wegen stets begleitet sind von guten Mächten.

Ihre Superintendentin
Almut Bellmann



Philosophisch-theologischer Gesprächskreis in Kapernaum

Nächster Termin: **Mittwoch, 27. November 2024, 19.00 Uhr**
im Saal

Der international renommierte Philosoph Byung-Chul Han widmet sich der Schönheit der Erde und der Natur.

Ein ungewöhnliches Buch über die Arbeit im Garten, über Jahreszeiten und die Romantik, über ein verändertes Zeitgefühl, Kants „Kritik der reinen Vernunft“ und Schuberts „Winterreise“.

Eines Tages fasst Byung-Chul Han den Entschluss, sich täglich der Gartenarbeit zu widmen. Drei Frühlinge, Sommer, Herbst und Winter tut er dies. Seinen Berliner Garten nennt er Bi-Won (koreanisch: Geheimer Garten). Je länger er dort verweilt, desto mehr Respekt bekommt er vor der Schönheit der Erde. Er erfährt, was Fürsorge bedeutet und dass der Garten, ja jede Pflanze ein eigenes Zeitbewusstsein hat. Er lernt wieder, über die Erde zu staunen, über ihre Fremdheit, über ihre Einmaligkeit.

Hans Philosophie des Gartens ist ein Liebesbekenntnis an die Erde und die Natur und ein Aufruf an die Menschheit, sie zu schonen.

Ihr *Alexander Tschernig*



Adventskranzbinden – regionale Veranstaltung –

29. November 2024, 14.00 – 15.30 Uhr
Nazarethkirchstraße 50

In diesem Jahr bieten wir, mit Unterstützung meiner Kollegin Andrea Delitz aus der Korneliusgemeinde, ein Adventskranzbinden an. Hier können Eltern mit Kindern, aber auch alle Interessierten und Senior:innen mit unentgeltlich bereitgestelltem Material noch kurz vor Beginn der Adventszeit frische Kränze selbst basteln.

Es gibt auch Kaffee, Kuchen und Kekse und Saft für Kinder.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung im Büro.



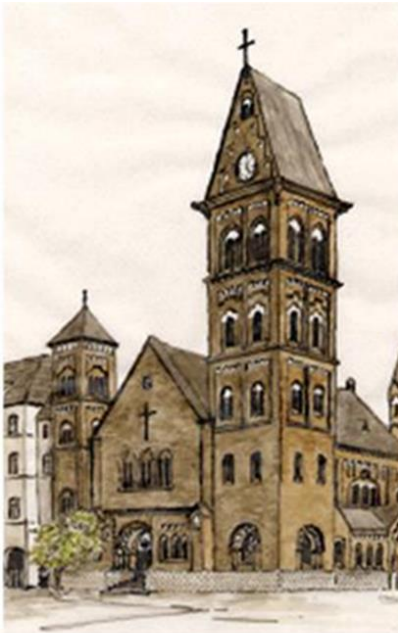
pxhere

Unter diesem Motto findet in der Zeit vom

10. – 20. November 2024

die diesjährige **Friedensdekade** statt.

Zu nachstehenden Veranstaltungen
sind Sie herzlich eingeladen.



GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Eröffnung der Friedensdekade 2024

Sonntag, 10. November 2024, 11.00 Uhr

Predigt und Liturgie:
Pfrn. Dagmar Tilsch

Musikalische Gestaltung:
Kantorei der Kapernaum-Gemeinde
Gesangssolist:innen
Viviane Gajewski, Violine
Gesine Hagemann, Leitung und Orgel

Andacht mit
Markus Steinmeyer

Mittwoch
13. November 2024
19.00 Uhr



Taizé

"Zur Hölle mit dem Teufel – Frauen für ein freies Liberia." – USA 2008



Direktorin: Giunji Reticker | Produzentin: Abigail Disney

Der preisgekrönte Dokumentarfilm berichtet in Interviews mit den führenden Frauen der Bewegung, allen voran der Friedensaktivistin Leymah Gbowee, und anhand von packendem Archivmaterial von diesem historischen Widerstand von mutigen Frauen.

Gemeindesaal

Freitag
15. November 2024
19.00 Uhr

Ellen Johnson Sirleaf und Leymah Gbowee erhielten 2011 »für ihren gewaltfreien Kampf für die Sicherheit von Frauen und für das Recht der Frauen, sich in vollem Umfang an friedensschaffender Arbeit« zu beteiligen, den Friedensnobelpreis.

Wenn alte Ängste wiederkehren

- Hiroshima ist nicht vorbei –.

Texte von Wolfgang Borchert, Heinrich Böll,
Bertolt Brecht und anderen

Lesung: **Thomas Suckow**

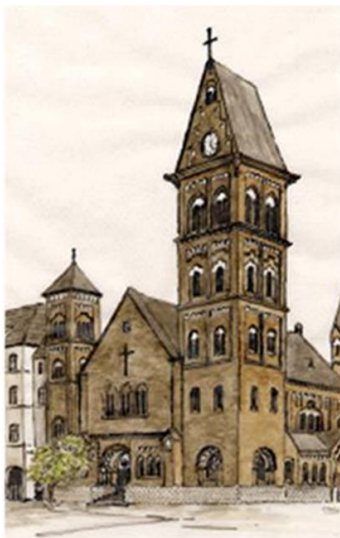
Musik: **Thomas Schmidt, Klavier**
Barbara Simon, Blockflöte

Gemeindesaal

Sonntag
17. November 2024
17.00 Uhr



Flickr



GOTTESDIENST

Bittgottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade

Predigt und Liturgie:
Helmut Blanck

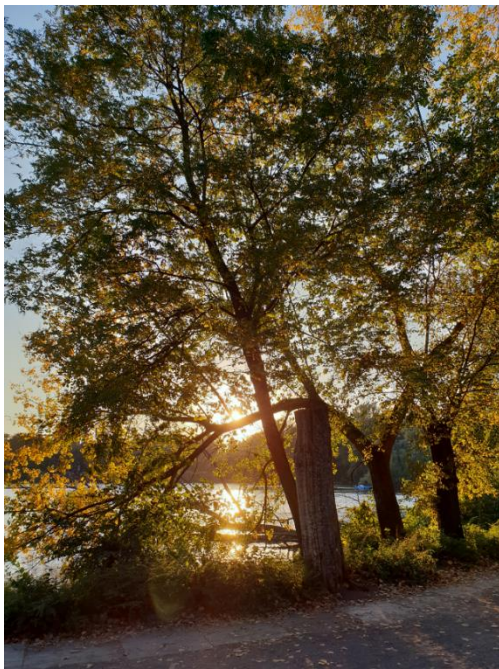
Musikalische Gestaltung:
Gesine Hagemann, Orgel

Buß- und Bettag
Mittwoch
20. November 2024
18.00 Uhr

Bläsermusik zum Ewigkeitssonntag

Ev. Dankes-Nazareth-Friedhof

Blankestraße 12, 13403 Berlin – Reinickendorf



Bläserkreis der
Ev. Kapernaum-Gemeinde
Leitung: Thomas Wille

Sonntag,
24. November 2024
14.30 – 15.00 Uhr

anschließend
Andacht in der Kapelle

Es gibt noch aussichtsreiche Plätze auf der Warteliste

Tagesausflug nach Oberjünne – mit Gänsemenü –



wikimedia

Im Preis inbegriffen sind:

- Busfahrt und Eintrittsgeld
- Gänsemenü in Oberjünne
- Besichtigung der „Dorfkirche“ mit Andacht
- Kaffee und Kuchen oder herzhaft belegte Brötchen auf dem Krongut Bornstedt

Samstag, 09. November 2024

Abfahrt vor der Kapernaumkirche: 9.45 Uhr

Kosten: 55,- Euro

Ab sofort nimmt unser Gemeindebüro Ihre verbindliche Anmeldung für diesen Ausflug entgegen. Wir freuen uns auf Sie.

KuKiK – Kaffeetrinken und Kultur in Kapernaum



Montag, 16. Dezember 2024, 15.00 Uhr
Saal der Kapernaum-Gemeinde

„Adventskaffee“



Auch in diesem Jahr wollen wir die Adventszeit zusammen feiern: zu duftendem Selbstgebackenem lauschen wir adventlichen Geschichten und Gedichten und begegnen uns bei Musik und anderen geselligen Beiträgen.

Jede:r ist willkommen, Eine Anmeldung unter in unserem Gemeindebüro ist für unsere Planung wieder unbedingt erforderlich.

Wir freuen uns auf Sie/Euch zu diesem spannenden Nachmittag mit Kaffee und auch selbstgebackenem Kuchen. Wir bitten aufgrund der oft großen Nachfrage wiederum dringend um rechtzeitige Anmeldung im Büro, erst dann kann eine Teilnahme gewährleistet werden. Wir freuen uns auf Ihr/Euer Dasein
Markus Steinmeyer und das KuKiK-Team

Bitte beachten: Die Platzanzahl ist begrenzt! Bitte melden Sie sich an, es gibt eine Warteliste, und bitte kommen Sie **pünktlich**; **bis 14.55 Uhr** ist für Angemeldete ein Platz reserviert. Danach werden ggf. noch freie Plätze weiter vergeben – zuerst an Menschen mit Wartelistenplatz und dann an Leute ohne Reservierung. Wer unangemeldet oder unpünktlich kommt, kann möglicherweise **NICHT** teilnehmen.

DIE LANGERWARTETE ANREISE NACH FJELLTUN

Für eine Gruppe ehemaliger Konfirmand:innen veranstaltete der Kirchenkreis Berlin Nord-Ost in diesem Sommer eine Reise nach Fjelltun, an der auch unser Gemeindemitglied Rohan Hummel teilnehmen konnte.

Vielen Dank Rohan für den schönen informativen Bericht und Tina Ruppelt für die Fotos.

Die Redaktion

IM JULI 2024: Meine Sommerfahrt nach Fjelltun, Norwegen ...

Unsere Reise begann in Berlin, und die Fahrt nach Norwegen dauerte über 24 Stunden. Wir sind abends losgefahren und die ganze Nacht durchgefahren, bis wir am nächsten Tag um 15:00 Uhr ankamen. Es war echt eine lange und anstrengende Fahrt, aber wir haben zwischendurch Pausen gemacht, um uns zu erholen. Besonders die Fähüberfahrt war cool – wir hatten eine tolle Aussicht auf das Meer, und der frische Wind hat uns gutgetan. Als wir dann endlich unser Ziel erreicht hatten, mussten wir noch etwa eine Stunde zu Fuß auf einen Berg laufen. Der Weg war zwar nicht besonders spektakulär, aber es war entspannend und wir konnten uns schon ein bisschen an die Landschaft gewöhnen.

Ankommen und Kennenlernen



Der erste richtige Tag war ziemlich ruhig, weil kein Programm geplant war. Viele von uns haben die Zeit genutzt, um die Gegend zu erkunden oder einfach zu chillen. Es war schön, mal runterzukommen, bevor am dritten Tag alles so richtig losging.

An diesem Tag begannen wir mit Kennenlernspielen, bei denen wir die anderen Jugendlichen besser kennenlernen konnten.

Wir waren eine Gruppe von Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren, und obwohl wir uns am Anfang noch nicht so gut kannten, hat sich das schnell geändert. Durch die Spiele und die vielen gemeinsamen Aktivitäten wurden wir richtig schnell zu einer eingeschworenen Truppe. Jeden Abend hatten wir auch eine kleine Andacht, die uns nochmal die Gelegenheit gab, um an unseren Projekten weiterzuarbeiten oder einfach zusammen abzuhängen.



Sport und Freizeit in Fjelltun

Es gab außerdem jede Menge sportliche Aktivitäten. Wir hatten ein spannendes Kickerturnier und ein Volleyballturnier, bei denen es richtig viel Spaß gemacht hat, sich im Team zu messen. Außerdem waren wir oft Draußen unterwegs. Die Umgebung in Norwegen war einfach atemberaubend – wir sind durch die Berge gewandert und hatten eine Hammer-Aussicht auf die Fjorde und die umliegende Natur.

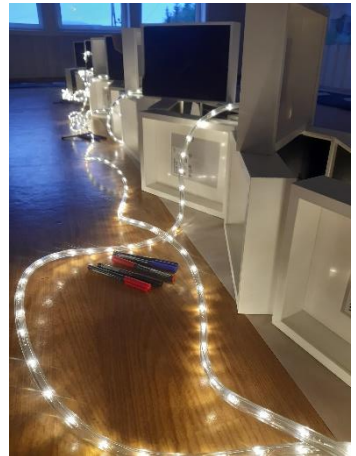
Fjelltun hat sogar einen eigenen See, und wir konnten dort Kanu fahren und schwimmen. Auch das war ein Highlight der Reise, denn der See lag traumhaft schön mitten in der Natur.

Was besonders cool war: Wir hatten eine Sporthalle, in der wir uns bei schlechtem Wetter austoben konnten. Dort haben wir Fußball, Basketball und Volleyball gespielt. Wenn wir gerade keine Lust auf Sport hatten, gab es auch viele kreative Angebote. Wir konnten Armbänder flechten, Musik hören oder an verschiedenen Projekten mitarbeiten. Einmal pro Woche durften wir sogar zum Supermarkt gehen – das war immer ein kleines Highlight.

Gemeinsame Zeit und kreative Aktivitäten

In der Freizeit war immer etwas los. Die Teamer hatten ein tolles Programm vorbereitet, aber wir hatten auch viel freie Zeit, die wir selbst gestalten konnten. Besonders schön war, dass wir uns jederzeit etwas zu essen machen konnten, wenn wir zwischendurch Hunger hatten.

Ein kleiner Vorfall war der Feueralarm, der einmal losging, aber zum Glück war es nur ein Fehlalarm. Das war zwar kurz aufregend, aber irgendwie auch witzig, weil danach alle darüber gelacht haben.



Insgesamt war die Zeit in Fjelltun einfach unvergesslich. Wir haben nicht nur viele spannende Aktivitäten unternommen, sondern auch tolle Freundschaften geschlossen. Obwohl wir uns am Anfang vielleicht noch fremd waren, sind wir als Gruppe richtig gut zusammengewachsen. Die Natur in Norwegen und die Mischung aus Action, Entspannung und Gemeinschaft hat diese Reise zu einem meiner schönsten Erlebnisse gemacht.

Vielen Dank für dieses unvergessliche Erlebnis!

ROHAN Hummel

Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kapernaum-Gemeinde

Flötenkreis

Mo 17.00 Uhr

Seestr.

Gesine Hagemann

Bläser

Mo 18.30 Uhr

Seestr.

Thomas Wille

Kantorei

Di 19.00 Uhr

Seestr.

Gesine Hagemann

Kinderchor

Do 14.30 Uhr

Seestr.

Gesine Hagemann

Kapernaum Singers

- Gospel and more -

Do 19.00 Uhr

Seestr.

Johannes Pangritz und
Karin Hillmer

Jam Session

jeden dritten Fr im Monat
um 20.00 Uhr

Seestr.

Alexander Tschernig und
Markus Steinmeyer

Weddinger Puppenwerkstatt

Di 10.00 – 13.00 Uhr

Seestr.

Roswitha Lucas
Tel. 453 98 91

Offene Kirche

Mi 16.00 – 18.30 Uhr

Seestr.

Team

Spielerunde

Fr 14.00 Uhr

Seestr.

NN

Vierzehntägig, ggf. nachfragen

Laib und Seele

Lebensmittelausgabe für Bedürftige
Di, entsprechend Veröffentlichung

Seestr.

Lutz Krause,
Markus Steinmeyer
und Team

Ev. Jungenschaft Wedding (bk)

Gruppen, die Kinder aufnehmen, bitte
bei Markus Maaß erfragen.

Seestr.

Markus Maaß und Team
Tel. 0172 / 397 28 56

Kindersonntag

So 11.00 Uhr Kindergottesdienst,
nach Ankündigung

Seestr.

Markus Maaß und Team

KuKiK

Kaffee und Kultur in Kapernaum
jeden letzten Montag im Monat
alle zwei Monate

Seestr.

Markus Steinmeyer
und Team
Tel./AB: 70 71 51 83

Mittagsgebet

Di 12.00 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer

Taizégebete

jeden zweiten Mi im Monat
um 19.00 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kapernaum-Gemeinde

Malkreis

jeden ersten und dritten Fr im Monat
Fr 11.00 – 14.00 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Junger Kreis

jeden ersten und dritten Di im Monat
um 19.00 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer
und Team
Tel./AB: 70 71 51 83

Bibelkreis

jeden zweiten und vierten Di im Monat
um 17.30 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Philosoph.-theolog. Gesprächskreis

einmal monatlich Mittwoch
nach Ankündigung

Seestr.

Pfr. Alexander Tschernig

Yoga

Fr 18.45 Uhr
nach Ankündigung, ggf. nachfragen

Seestr.

Christina Kirves
453 83 35

Bibel und Welt

in der Regel jeden ersten Di im Monat
um 17.00 Uhr

Brienzer Str.

Pfrn. Dagmar Tilsch
Tel. 70 71 51 86

Spielekreis

Jeden dritten Samstag im Monat
um 19.00 Uhr
Änderungen möglich

Brienzer Str.

Joachim Szymanski
Tel. 49 99 84 77

Konfirmant*innenunterricht

ab Frühjahr 2025

Sarah Schattkowsky und
Pfarrteam aus
Wedding-Gesundbrunnen

Blaukreuzgesprächsgruppe

Für Suchtkranke, Gefährdete und
Angehörige
Mi 19.00 Uhr

Brienzer Str.

Eva
Tel. 0176 / 43 26 40 63

Bethel Revival Church Berlin

Gottesdienst
So 13.00 Uhr

Seestr.

Pastor William Darkwa

New Hive e.V

Gottesdienst
So 13.00 Uhr

Brienzer Str.

Rev. Suanlian Tonsing
Tel. 01521 3255 680

Unsere Gottesdienste

Monatsspruch November 2024

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.

(2 Petrus 3,13)



Datum	Zeit	Ort / PredigerIn
03. November 2024 23. Sonntag n. Trinitatis	09.30 Uhr	A Friedhofskapelle, Domfriedhof II Müllerstr. 72, 13349 Berlin Sarah Schattkowsky
09. November 2024 Pogromgedenken	18.00 Uhr	K Friedhofskapelle, Domfriedhof II Müllerstr. 72, 13349 Berlin Sarah Schattkowsky
10. November 2024 Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	09.30 Uhr	Kapelle der Versöhnung Bernauer Str. 111, 13355 Berlin Open-Air-Gottesdienst „An der Grenze“
17. November 2024 Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	09.30 Uhr	Friedhofskapelle, Domfriedhof II Müllerstr. 72, 13349 Berlin Tim Schmidt
20. November 2024 Abschluss Friedensdekade Buß- und Betttag	18.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst Kapernaum-Kirche Helmut Blanck
24. November 2024 Ewigkeitssonntag	09.30 Uhr	🎵 Friedhofskapelle, Domfriedhof II Müllerstr. 72, 13349 Berlin Sarah Schattkowsky
01. Dezember 2024 1. Advent	09.30 Uhr	A Friedhofskapelle, Domfriedhof II Müllerstr. 72, 13349 Berlin Sarah Schattkowsky
08. Dezember 2024 2. Advent	09.30 Uhr	Friedhofskapelle, Domfriedhof II Müllerstr. 72, 13349 Berlin Sarah Schattkowsky

Gottesdienst mit

A – Abendmahl

N – anschließendes Nachgespräch

Klingend mit:

B – Bläserkreis

C – Chor/Kantorei

E – Flötenensemble



Datum	Zeit		Ort / PredigerIn
03. November 2024 23. Sonntag n. Trinitatis	09.30 Uhr	A	Gemeindezentrum Schillerhöhe Alexander Tschernig
	11.00 Uhr		Kapernaumkirche Getrud Heublein
09. November 2024 Pogromgedenken	18.00 Uhr	K	Friedhofskapelle, Domfriedhof II Müllerstr. 72, 13349 Berlin Sarah Schattkowsky
10. Oktober 2024 Beginn Friedensdekade Drittletzter So i. Kirchenjahr	11.00 Uhr	A C ♪	Kapernaumkirche Dagmar Tilsch
17. November 2024 Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	11.00 Uhr	♪	Kapernaumkirche Alexander Tschernig
20. November 2024 Abschluss Friedensdekade Buß- und Betttag	18.00 Uhr		Regionaler Gottesdienst Kapernaum-Kirche Helmut Blanck
24. November 2024 Ewigkeitssonntag	11.00 Uhr	S	Kapernaumkirche Dagmar Tilsch / Alexander Tschernig
01. Dezember 2024 1. Advent	11.00 Uhr	♪	Kapernaumkirche Dagmar Tilsch
08. Dezember 2024 2. Advent	09.30 Uhr	A	Gemeindezentrum Schillerhöhe Dagmar Tilsch
	11.00 Uhr		Kapernaumkirche Alexander Tschernig

T – Taufe und als F – Familiengottesdienst

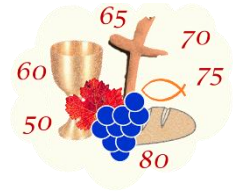
K – Flötenkreis S – Kapernaum Singers ♪ – Andere

Jubelkonfirmation in Kapernaum 2024

Wir gratulieren allen Jubel-Konfirmand:innen:

Heide-Marie B.
Maria B.-M.
Christel D.
Gerhard F.
Viktor H.
Helmut K.
Lydia K.
Roswitha L.
Beate M.

Erika N.
Ingo P.
Evelin R.
Regina S.
Renate S.
Erwin T.
Christa W.
Christina Elsbet Z.



Freud und Leid vom 16. September bis 15. Oktober 2024

In die christliche Gemeinde hineingetauft wurde:

Lukas Klaus Theodor A.



Mit kirchlichem Geleit wurden bestattet:

Hannelore K. (75)
Harald R. (96)
Artur F. (87)

Joachim K. (82)
Günter H. (88)
Christa G. (88)

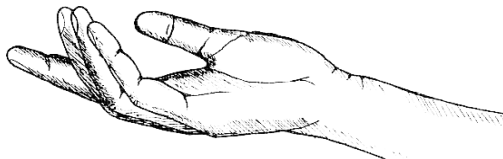


*„Du kannst nicht tiefer fallen, als nur in Gottes Hand,
die er zum Heil uns allen, barmherzig ausgespannt.“*

Die Korneliusgemeinde verabschiedet sich
in Trauer und Gedenken von

Christa Geith
26.11.1935 - 12.09.2024

Sie war viele Jahre in Kornelius ehrenamtlich tätig
und der Kirche ein Leben lang in Liebe verbunden.



Liebe Gemeinde,

wir hatten Sie darüber informiert, dass aufgrund eines Wasserschadens ein Teil des Fundaments unseres Kirchgebäudes ausgespült und dadurch die Statik des Gebäudes in Mitleidenschaft gezogen wurde. Nun können wir schon seit über zwei Monaten unser Kirchgebäude nicht nutzen, aber unsere Gemeindegemeinschaft geht weiter und auch die Bauarbeiten gehen voran.

Nach einem ausführlichen Gutachten mit verschiedenen Baufirmen, einem Statiker, der Versicherung und unserem KVA wurde ein Plan für die kommenden Reparaturarbeiten erstellt. Einige Vorbereitungen dazu konnten sogar schon durchgeführt werden. Zunächst muss die Sicherheit des Gebäudes wieder hergestellt werden, dann können Stück für Stück die Rohrleitungen neu verlegt werden. Sofern die noch ausstehenden vorbereitenden Bauarbeiten zügig durchgeführt werden, wird eine Spezialfirma das Kirchenfundament anheben und so auffüllen, dass das Gebäude wieder sicher ist.

Das sind gute Nachrichten, denn das bedeutet, dass unsere Kirche gerettet werden kann und wir in unsere eigenen Räumlichkeiten zurückkehren werden.

Solange es aber nun noch dauert, dürfen wir weiterhin in der Kapelle am Domfriedhof, im Paul-Gerhardt-Stift und in der Nazarethgemeinde zu Gast sein.

Eine weitere gute Nachricht: Die Versicherung wird den überwiegenden Teil des Schadens übernehmen, so dass die Gemeinde nur mit verhältnismäßig geringem finanziellem Aufwand rechnen darf. Finanzielle Unterstützung für die Mietkosten, die wir durch die Raumanmietungen zahlen müssen, werden wir vom Kirchenkreis bekommen.

Unser Glockenturmprojekt ist übrigens aufgeschoben, aber nicht aufgehoben. Wir freuen uns weiterhin über jede Spende für die Glocken und sind weiterhin mit den Architekten im Gespräch für die weiteren Schritte.

Außerdem hat der BVA einen letzten prüfenden Blick auf die Risikoanalyse im Rahmen des kreiskirchlichen Schutzkonzepts zur Prävention von sexualisierter Gewalt und grenzverletzendem Verhalten, für die Corneliusgemeinde geworfen. Die Analyse soll uns helfen Schwachstellen sowohl in unseren Arbeitsstrukturen, als auch auf unserem Gelände zu erkennen und zu beheben. Die Risikoanalyse der Gemeinde wird beim Kirchenkreis eingereicht.

Der BVA hat außerdem beschlossen, Herrn Park und Frau Delitz in die Novembersitzung einzuladen, um das neu geplante Konzept der Gemeindegemeinschaft zu konkretisieren und erste Ideen davon in den Jahresplan 2025 aufzunehmen.

Mit herzlichen Grüßen aus dem BVA

Sarah Schattkowsky

Einladung zu einem überregionalen Open Air Gottesdienst



Open-Air-Gottesdienst

auf dem ehemaligen Mauerstreifen der Kapelle der Versöhnung
(Bernauer Straße 4)

Sonntag 10. November 2024 | 11.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinden Gesundbrunnen und im Wedding | Evangelische Kirchengemeinde am Weinberg
Evangelische Kirchengemeinde Lazarus Diakonie | Evangelische Kirchengemeinde Prenzlauer Berg Nord

Gedenken an den 9. November 1938

Andacht
zum Gedenken der Pogrome
vom 09. November 1938

Samstag
09. November
18:00 Uhr
Kapelle am Domfriedhof

mit jüdischen Liedern
mit Gebet & Lesung
mit Kerzengedenken & Stille

Gebet und Lesung: Sarah Schattkowsky & Andrea Delitz
Musik: Flötenkreis der Kapernaumgemeinde
unter der Leitung von Kantorin Gesine Hagemann

Einladung zum Ewigkeitssonntag

Der Himmel ist voll Licht

Einladung zum Gottesdienst
am Ewigkeitssonntag

Sonntag | 24. November 2024
9:30 Uhr | Kapelle am Domfriedhof

KIEZRUNDGANG DER ERINNERUNG

STOLPERSTEINE PUTZEN

SA. 02.11.2024, 13 - 17 UHR

START: CORKER STRAÙE 29



Evangelische
KORNELIUS-KIRCHENGEMEINDE
Dubliner Straße 29 | 13349 Berlin
Tel: 030 - 452 10 54 ✉ korneliusgemeinde@t-online.de



- 1) Corker Str. 29
- 2) Barfusstr. 11
- 3) Transvaalstr. 43
- 4) Togostr. 78
- 5) Müllerstr. 52
- 6) Müllerstr. 126A
- 7) Otawistr. 23
- 8) Afrikanische Str. 140
- 9) Afrikanische Str. 140B
- 10) Londoner Str. 4

Wir laden Sie herzlich zum Rundgang der Erinnerung 2024 ein. Sie können den gesamten Rundgang mit uns begehen oder gezielt zu einem bestimmten Stolperstein dazu kommen.

Die geplanten Ankunftszeiten können Sie an jeder Station entnehmen. Insgesamt putzen wir 21 Stolpersteine und erinnern an diese Menschen, die als Nachbarn in unserem jetzigen Pfarrbezirk gelebt haben

Unterwegs in Berlin – Stadtwanderung

Historischer Ort Krumpuhler Weg



Lagerbaracke, o.J., privat, Museum Reinickendorf

Hier in Tegel-Süd befand sich in den Jahren von 1942-1945 ein NS-Zwangsarbeiterlager. Es wurde von einer Tochterfirma des Unternehmens Borsig betrieben. Die Gedenkstätte steht stellvertretend für die rund 140 bisher bekannten Lager in Reinickendorf. 1944 gab es in Reinickendorf über 30.000 Zwangsarbeiter*innen, in ganz Berlin rund 400.000.

Wann **Donnerstag, 21. November 2024**
10.00 Uhr

Wo Treffpunkt: Ev. Kornelius Gemeinde
Dubliner Straße 29

Fahrschein A/B oder Deutschlandticket wird benötigt.

. Einladung zur Gesprächsrunde

Glaube, Gott und Grauburgunder – eine theologisch-philosophische Gesprächsrunde



19. November um 19.00 Uhr
Carl Schlegel Zimmer | Paul-Gerhardt-Stift
Müllerstr. 56-58 | 13349 Berlin

Wir laden Sie herzlich ein,
zu einer geselligen Gesprächsrunde
mit unseren eigenen Gedanken, Ideen und Fragen
und mit einem Gläschen Grauburgunder.

*Wir treffen uns jeden 3. Dienstag im Monat von 19.00 – 20.30 Uhr.
Es ist keine Anmeldung nötig, kommen Sie einfach vorbei.*

Adventskränze binden

Wir laden Sie herzlich ein mit uns Adventskränze und Gestecke zu fertigen. Zweige mit Nadeln, Konifere und Stechapfel liegen bereit. Auch eine Sammlung verschiedener natürlicher Dekomaterialien. Weitere Dekomaterialien und Kerzenhalter bringen Sie bitte selber mit für ihren selbst gebundenen Adventskranz. Zweige Zusammenbinden und stecken mit ihrem Enkel oder ihrem Kind – gemeinsam Einstimmen in die Adventszeit!
Wir erbitten eine Spende.



Wann **Sonnabend, 23. November 2024**
15.00 – 17.00 Uhr

Wo Vereinsheim der
Kleingartenanlage Freudental
Dubliner Straße 61

Wann **Freitag, 29. November 2024**
14.00 – 15.30 Uhr

Wo Ev. Gemeindezentrum Nazareth
Nazarethkirchstraße 50
am Leopoldplatz

Adventsbasteln

Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde,
liebe Gemeindemitglieder, liebe Nachbarinnen und Nachbarn!

In diesem Jahr haben die Treffen thematische Schwerpunkte, zu denen wir gegen einen Kostenbeitrag für das Material Anleitung geben. Es wird immer ein Angebot für Kinder geben und natürlich können alle mit eigenen Ideen und Materialien kommen und die Nachmittage bereichern!

09. November fertigen wir Dekorationen für Adventskranz und Adventsgesteck

23. November Adventskränze binden und Gestecke

07. Dezember wir sind Teil des lebendigen Adventskalenders, es wird nach Lust und Laune gebastelt und der Tisch für den Adventsmarkt vorbereitet

Wo **Vereinsheim der Kleingartenkolonie Freudental, Dubliner Straße 61**
Wann **15.00 – 17.00 Uhr**

Terminänderung Geburtstagskaffee!!

**NEUER
TERMIN!**

Wir mussten umplanen:

Unser Geburtstagskaffee im November
hat eine neuen Termin und einen neuen Ort!

Wann | **Donnerstag, 14. November 2024 um 15.00 Uhr**
Wo | **Gemeindesaal der Nazarethgemeinde**

Nazarethkirchstr. 50, 13347 Berlin, direkt am Leopoldplatz

Bitte beachten Sie, dass der Saal im Hochparterre nur über einen Treppenaufgang (ohne Fahrstuhl) zu erreichen ist.


Safe the date!! – Adventssingen 2024



Adventssingen
Einstimmen auf Weihnachten

Die Korneliusgemeinde lädt ein
Traditionelles Adventssingen zum 2. Advent
Samstag | 07. Dezember 2024 | 15:00 Uhr
Gemeindesaal der Nazarethgemeinde
Alle Gemeinden sind herzlich eingeladen!!
Nazarethkirchstr. 50 | Leopoldplatz

Vorschau in den Advent



Liebe Gemeinde,
obwohl wir in diesem Jahr wegen der Bauarbeiten an unserer Kirche nicht alle Veranstaltungen wie gewohnt anbieten können, haben wir doch schon einiges für Sie in Planung. Und unsere neuen Orte kennen Sie ja nun schon etwas besser.

Wir stimmen uns auf den Advent ein und haben schon jetzt einige Einladungen für Sie:

09. Nov. | 23. Nov. | 07. Dez. | 15.00-17.00 Uhr
Adventsbasteln rund um den Adventskranz
im Vereinsheim Freudental
Kleingartenkolonie, Dubliner Str. 61

01.- 24. Dez.
Adventskalender to go
jeden Tag ein Tütchen für jung und alt
am Bauzaun vor der Korneliuskirche
Dubliner Str. 29

ab 01. Dez.
Lebendiger Adventskalender im Parkviertel
tolle Adventsangebote rund um den Schillerpark

07. Dez. | Samstag zum 2. Advent | 15.00 – 17.00 Uhr
Traditionelles Kornelius-Adventssingen
im Gemeindesaal der Nazarethgemeinde
Nazarethkirchstr. 50 am Leopoldplatz

11. Dez. | 15.00-17.00 Uhr
Wir basteln Tannenbäume
der Nachbarschaftstreff lädt ein
Werkstatt-Raum im Stadtteilzentrum, Müllerstr. 56

14. Dez. | 15.00-19.00 Uhr
Adventsmarkt
Kornelius und der KGV Freudental laden ein
Kleingartenkolonie, Dubliner Str. 61

Wir suchen Dich und dein Instrument!!

Wir gründen ein regionales Instrumental-Ensemble im Wedding!
Wenn du ein Instrument spielst und Teil eines regionalen Orchesters
sei möchtest, dann melde dich bei unserem Kirchenmusiker!!

Alle Musiker*innen mit ihren eigenen
Instrumenten und unterschiedlichen
Fähigkeiten sind willkommen!!




Kirchenmusiker
Hyeong-Gyoo Park
kirchenmusik.kornelius@web.de
0179 7413 667

Wir suchen deine Stimme!

Die Korneliusgemeinde sucht
Sängerinnen und Sänger jeden Alters,
die Spaß an Chormusik haben.
Wir wollen unseren kleinen Chor neu
beleben und einen bunten „Kornelius-
Kirchenchor“ ins Leben rufen.

Sing mit uns!!



Wir proben
Donnerstagabend

Wenn du Lust hast
dabei zu sein,
melde dich bei unserem Chorleiter
Hyeong-Gyoo Park
kirchenmusik.kornelius@web.de

Konfi-Zeit im Wedding und Gesundbrunnen

eine überregionale Zusammenarbeit der evangelischen Kirchengemeinden Am Humboldthain, An der Panke, Kapernaum, Kornelius, Nazareth, Oster und Versöhnung



Ein neuer Jahrgang der *Konfi-Zeit* in *Wedding und Gesundbrunnen* startet und du bist herzlich eingeladen!

Konfi-Zeit bedeutet, sich mit anderen Jugendlichen aus unseren Gemeinden für ein Jahr gemeinsam auf den Weg zu machen. Wir treffen uns alle zwei Wochen am Mittwochnachmittag und einmal im Monat zu besonderen Aktionstagen an einem Samstag oder Sonntag.

Wir werden gemeinsam spielen, kreativ sein, neue Leute kennenlernen und über Hoffnung, Zweifel, Sorgen und unseren Glauben nachdenken. Und eine große Konfi-Fahrt im Sommer 2025 gehört natürlich auch dazu!

Unsere gemeinsame Konfi-Zeit beginnt am 05. März 2025 und endet mit deinem Konfirmationsgottesdienst am 02. Mai 2026.

Ein erster Kennenlern-Abend für Eltern und Konfis findet im Februar 2025 statt. Dann stellen wir dir unsere gemeinsame Zeit, alle Termine, und alles, was sonst noch wichtig sein wird, genauer vor.

Anmelden kannst Du dich jetzt schon. Entweder direkt bei deiner Kirchengemeinde vor Ort oder zentral im Gemeindebüro der Kapernaum-Gemeinde.

Wir freuen uns auf Dich und sind schon jetzt jederzeit für dich ansprechbar.

Dein Konfi-Zeit-Team

Zentrale Anmeldung:

Gemeindebüro der Ev. Kapernaum-Kirchengemeinde
Seestr. 34 | 13353 Berlin
030 4538335 | gemeindebuero@kapernaum-berlin.de

Konfi-Zeit-Team Kontakt:

Pfrn. Sarah Schattkowsky
Ev. Kornelius-Kirchengemeinde
Dubliner. Str. 29 | 13349 Berlin
030 4521054 | sarah.schattkowsky@gemeinsam.ekbo.de

Regelmäßige Veranstaltungen **vorerst an anderen Orten**

Gemeinsam Frühstücken

Mo 09.00 – 11.00

Anmeldung bis Do

Andrea Delitz

in der Nazarethgemeinde
Nazarethkirchstr. 50

Kostenbeteiligung: 4,00 €

Spielegruppe

Mo 15.00 – 17.00 Uhr

Andrea Delitz

Carl Schlegel Zimmer
Paul-Gerhardt-Stift
Müllerstr. 56-58

Gesprächsrunde

„Glaube, Gott und Grauburgunder“

dritter Di im Monat

19.00 – 20.30 Uhr

Pfrn. Sarah Schattkowsky

Carl Schlegel Zimmer
Paul-Gerhardt-Stift
Müllerstr. 56-58

Kornelius Tanzfreunde

Mi 10.30 – 12.00 Uhr

Christel Dannenberg

in der Nazarethgemeinde
Nazarethkirchstr. 50

Trauergruppe

alle zwei Wochen

Mi 15.00 – 17.00 Uhr

Bitte nehmen Sie vor einem Kommen
mit der Pfarrerin Kontakt auf.

Pfrn. Heike Krafsccheck

Tel.: 0157 50 40 85 58

Erkerzimmer
Paul-Gerhardt-Stift
Müllerstr. 56-58

Nachbarschaftstreff

Zweiter und vierter Mi im Monat

Mi 15.00 – 17.00 Uhr

Team Allerbeste Nachbarschaft

Carl Schlegel Zimmer
Paul-Gerhardt-Stift
Müllerstr. 56-58

Kornelius Kirchenchor

Do 14.00 – 15.30 Uhr

Hyeong-Gyoo Park

in der Nazarethgemeinde
Nazarethkirchstr. 50

Konfirmand*innenunterricht

Wieder ab Frühjahr 2025

Pfrn. Sarah Schattkowsky und

Pfarteam aus Wedding-Gesundbrunnen

Kinderkirche

Fr 09.30 – 11.00 Uhr

Pfrn. Sarah Schattkowsky

muss bis auf Weiteres leider entfallen

Nachgespräch

Jeder dritte und vierte So
nach dem Gottesdienst

Kirchdienst

muss bis auf Weiteres leider entfallen

Unterwegs in Berlin

Stadtspaziergänge

monatlich nach Ankündigung

Andrea Delitz

Übergemeindliche kirchliche Einrichtungen

Evangelische Schülerarbeit (BK): Seestraße 35, Tel.: 453 80 33

Immanuel Beratung – Psychosoziale Dienste Berlin-Brandenburg:

Sozialberatung, Schwangerenberatung, Migrationsberatung

Fischerinsel 2, 10179 Berlin, Tel.: 455 30 29; www.beratung.immanuel.de

Sprechstunden: Mo, Di und Do, 9.00 - 12.00 Uhr

Diakonie-Station Gesundbrunnen – Wedding

Otawistraße 13, 13351 Berlin, Tel.: 46 77 68 10

Kleiderausgabestellen

Franziskanerkloster Pankow, Wollankstr. 18, 13187 Berlin, Tel.: 48 83 96 61

Für Männer: Dienstag, 8.30 - 11.30 Uhr und 12.45 - 14.00 Uhr

Für Frauen: Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr und 12.45 - 14.00 Uhr

Caritasverband, Residenzstr. 90, 13109 Berlin, Tel.: 666 331 150

Nur nach telefonischer Vereinbarung

Montag – Freitag 9.00 - 10.30 Uhr und 11.00 – 13.00 Uhr

Impressum

Das Gemeindeblatt der Evangelischen Kirchengemeinden in der Region Schillerpark wird monatlich im Auftrag der Gemeindekirchenräte der beiden Evangelischen Kirchengemeinden **Kapernaum und Kornelius** herausgegeben.

Für terminliche Änderungen, die nach dem Druck des Gemeindeblatts eintreten, übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingeseandte Artikel zu kürzen bzw. erst im nächsten Monat abzdrukken. Nicht näher gekennzeichnete Fotos und Grafiken befinden sich im Besitz der Gemeinden.

Redaktion: Andrea Delitz, Sarah Schattkowsky,
Barbara Simon und Dagmar Tilsch

Druck: Gemeindebüro der Kapernaum-Gemeinde

Redaktionsschluss: für die Ausgabe Dezember 2024
Freitag, 08. November 2024

Spenden-Konto für die Gemeinde Kapernaum:

Kontoinhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord

IBAN: DE67 1005 0000 4955 1925 35 – BIC: BELADEVXXX

Spenden-Konto für die Gemeinde Kornelius:

Kontoinhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord

IBAN: DE45 1005 0000 4955 1925 43 – BIC: BELADEVXXX

Bitte geben Sie den Verwendungszweck Ihrer Spende sowie Ihre Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können.

Wir bitten unsere Lesenden um freundliche Berücksichtigung unserer Inserenten.



**Wir haben noch Platz für Ihre Werbung. Hier könnte sie stehen.
Auskunft geben die Gemeindebüros der beiden Gemeinden.**

Die Veröffentlichung der ForuM-Studie liegt nun bereits Monate zurück – aber die Problematik bleibt.

Hier finden Sie Ansprechpartnerinnen im Kirchenkreis und bei der Landeskirche.

■
■ **EVANGELISCHE KIRCHE**
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
■

**Ansprechpersonen bei
Missbrauch, Missbrauchsverdacht und sexualisierter Gewalt**

Karin Perk – Kirchenkreis Berlin Nord-Ost

☎ 0162-2400963

✉ k.perk@kirche-berlin-nordost.de

Chris Lange – unabhängige externe Beraterin

Mi. 15 bis 17 Uhr und Fr. 9 bis 11 Uhr

☎ 0160 2043749

✉ vertrauensstelle-ekbo@posteo.de

Ev. Kapernaum-Gemeinde

Seestraße 35, 13353 Berlin
gemeindebuero@kapernaum-berlin.de
www.kapernaum-berlin.de

Kirche

Seestr. 34, 13353 Berlin

Gemeindebüro

Jens Krause
Tel. 453 83 35 / Fax 454 12 95

Öffnungszeiten:
Di 10 – 14 Uhr, Fr 10 – 13 Uhr,
Do 16 – 18 Uhr

Gemeindezentrum Schillerhöhe

Brienzer Straße 22, 13407 Berlin

Geschäftsführung

Claudia Guerra de la Cruz
Tel. 70 71 51 81

Pfarramt

Pfrn. Dagmar Tilsch
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 70 71 51 86
d.tilsch@kapernaum-berlin.de

Pfr. Alexander Tschernig
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 70 71 51 87,
d.a.tschernig@gmx.de

Arbeit mit Kindern und Familien

Markus Maaß, Tel. 70 71 51 82

Senioren- und Erwachsenenarbeit

Markus Steinmeyer, Tel. 70 71 51 83

Kirchenmusik

Gesine Hagemann, Tel. 70 71 51 85

Kita Kapernaum

Leitung: Tina Winter, Tel. 453 63 07
kinderhaus-kapernaum@evkvbmn.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Haus- und Kirchtur

Lutz Krause, Tel. 70 71 51 80
Jens Krause, Tel. 70 71 51 80 / 453 83 35

Gemeindekirchenrat

Vorsitz: Barbara Simon, Tel. 451 61 12
Stellvertreter: Pfr. Alexander Tschernig

Ev. Kornelius-Gemeinde

Dubliner Straße 29, 13349 Berlin
korneliusgemeinde@t-online.de

Kirche

Dubliner Str. 29, 13349 Berlin

Gemeindebüro

Silke Krüger
Tel. 452 10 54 / Fax 45 02 01 10

Öffnungszeiten:
Mo 10 – 12 Uhr,
Mi 10 – 12 und 13 – 17 Uhr

aktuell

Nazarethkirchstr. 50, 13347 Berlin

Geschäftsführung

Pfrn. Sarah Schattkowsky
Tel. 452 10 54

Pfarramt

Pfrn. Sarah Schattkowsky
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 452 10 54
sarah.schattkowsky@gemeinsam.ekbo.de

Gottesdienste

**Friedhofskapelle, Domfriedhof II
Müllerstr. 72, 13349 Berlin**

Gemeindearbeit

Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin
Andrea Delitz
Tel. 452 10 54
delitz.korneliusgemeinde@t-online.de

Kirchenmusik

Dr. Hyeong-Gyoo Park, Tel. 452 10 54

Kita Kornelius

Leitung: Daniela Bauer, Tel. 452 11 78
Kornelius-kita@evkvbmn.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Bevollmächtigtenausschuss

Vorsitz: Pfrn. Sarah Schattkowsky
Stellvertreterin: Christel Dannenberg